

26.02.2013 – 10:00 Uhr

Chefs fehlt Nachhaltigkeits-Strategie. / Nur acht Prozent der deutschen Unternehmen berücksichtigen bei ihren Geschäftsreisen konsequent das Thema Nachhaltigkeit.

Berlin (ots) -

Das Thema Nachhaltigkeit spielt mittlerweile eine wichtige Rolle in deutschen Unternehmen – nur bei Geschäftsreisen zumeist nicht: In gerade einmal acht Prozent der Firmen ist die Umweltverträglichkeit der Reisen fester Bestandteil der Geschäftsreisestrategie. Zu diesem Ergebnis kommt die Umfrage "Chefsache Business Travel" von Travel Management Companies im Deutschen Reiseverband (DRV).

Bei Geschäftsreisen legen die befragten Vorstände und Geschäftsführer vor allem Wert auf eine schnelle Verbindung (38 Prozent) und eine hohe Produktivität ihrer Mitarbeiter (32 Prozent). Das Thema Nachhaltigkeit spielt laut Studie mit nur acht Prozent eine lediglich untergeordnete Rolle.

"In der Öffentlichkeit geben sich deutsche Unternehmen gerne umweltbewusst. Bei Geschäftsreisen sieht die Realität jedoch häufig anders aus", sagt Stefan Vorndran, Vorsitzender des DRV-Ausschusses Business Travel. Der Grund dafür liegt dem Experten zufolge in einem falschen Verständnis von nachhaltigen Geschäftsreisen: Viele Entscheider gehen davon aus, dass umweltbewusste Dienstreisen zwangsläufig mit höheren Kosten verbunden sind. Das stimmt so nicht. Denn nachhaltig zu reisen bedeutet nicht automatisch, andere Faktoren wie Kosten und Reisezeit zu vernachlässigen. Vielmehr kann umweltbewusstes Reisen diese sogar vorteilhaft beeinflussen. Geschäftsreisebüros unterstützen Unternehmen dabei, das Thema Nachhaltigkeit gewinnbringend in ihre Geschäftsreisestrategie zu integrieren, sinnvoll in den Reiserichtlinien abzubilden und so für alle Mitarbeiter transparent und verständlich zu machen. Darüber hinaus erstellen die Experten CO2-Reports, mit denen Unternehmen ihre Fortschritte in der nachhaltigen Ausrichtung von Geschäftsreisen jederzeit überprüfen können. Diese Ergebnisse lassen sich dann zum Beispiel im Geschäftsbericht verwerten.

Für Unternehmen macht sich die nachhaltige Ausrichtung von Geschäftsreisen in doppelter Hinsicht bezahlt. Denn sie leisten damit nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, sondern können zugleich Kosten sparen. Voraussetzung dafür ist jedoch die professionelle Herangehensweise – und dafür gibt es Geschäftsreiseprozessspezialisten.

Zur Studie "Chefsache Business Travel 2012":

Für die Studie "Chefsache Business Travel 2012" im Auftrag des DRV wurden 222 Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder und Mitglieder der Geschäftsführung aus Unternehmen ab 300 Mitarbeitern zum Thema "Geschäftsreisen" befragt. Die Interviews wurden mit der Methode des Computer Assisted Telephone Interview (CATI) durchgeführt.

Über die Kampagne "Chefsache Business Travel":

Auf Geschäftsreisen setzen Unternehmen ihre wichtigste Ressource ein: den hochqualifizierten Mitarbeiter. Knapp 90 Prozent schicken ihre Mitarbeiter mit dem Ziel auf Reisen, Geschäftsabschlüsse unter Dach und Fach zu bringen oder zumindest vorzubereiten. Der effizienten Gestaltung von Geschäftsreisen im Unternehmen misst die Chefetage jedoch trotzdem oft keine strategische Bedeutung zu. Dabei wird diese Aufgabe immer komplexer. Nicht nur Kosten, sondern auch andere Kriterien wie zum Beispiel Nachhaltigkeit oder Sicherheit gilt es zu beachten. Ziel der Initiative von Travel Management Companies im DRV ist es, Geschäftsreisen als strategisches Management-Thema zu verankern und den Nutzen eines professionellen Geschäftsreisemanagements in Zusammenarbeit mit den Geschäftsreisebüros auf Entscheider-Ebene besser bekannt zu machen.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.chefsache-businesstravel.de

Pressekontakt:

DRV Deutscher Reiseverband e.V.
Sibylle Zeuch, Pressesprecherin,
Telefon: (030) 2 84 06-15, E-Mail: presse@drv.de
Schicklerstraße 5 - 7, 10179 Berlin.
www.chefsache-businesstravel.de